



# GERONTOLOGIE

Gesellschaft · Pflege ·  
Geragogik · Wirtschaft

LIT



# Inhalt

<b>Gerontologie</b> . . . . .	4
<b>Altern – Pflege – Gesundheit</b> . . . . .	7
<b>Geragogik</b> . . . . .	11
<b>Altern und Gesellschaft</b> . . . . .	14
<b>Altern – Recht – Wirtschaft</b> . . . . .	23
<b>Altern – Kirche – Religion</b> . . . . .	25
<b>Autoren- und Herausgeberverzeichnis / Reihenverzeichnis</b> . . . . .	27

Eine aktualisierte Fassung des Kataloges finden Sie unter  
<http://www.lit-verlag.de/kataloge/>

Beachten Sie auch unsere weiteren Kataloge, die wir Ihnen gerne zusenden:  
**Ein Überblick** unter <http://www.lit-verlag.de/kataloge>

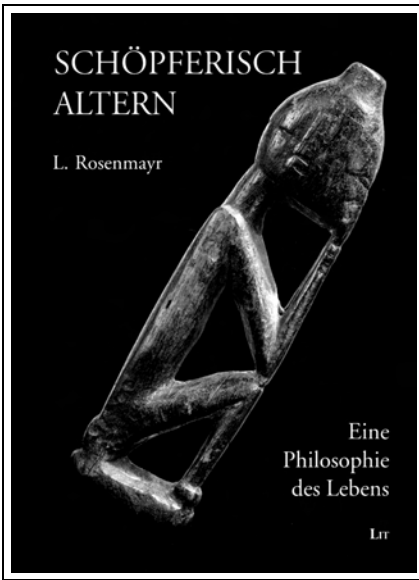
Zweimal jährlich erscheint **Wissenschaft Aktuell** (Auflage: 35.000), das Sie über die Neuerscheinungen der letzten sechs Monate informiert.

**Ältere Titel und einen aktuellen Überblick finden Sie auf unserer Homepage**  
<http://www.lit-verlag.de>.

<b>Ansprechpartner:</b> Dr. Wilhelm Hopf (Verleger) zuerich@lit-verlag.ch Tel. +41 (0) 44 / 251 75 05	Guido Bellmann (Lektorat, Münster) bellmann@lit-verlag.de Tel. +49 (0) 251 / 620 32 0
Veit Hopf (Lektorat, Berlin) berlin@lit-verlag.de Tel. +49 (0) 30 / 280 408 80	Mag. Richard Kisting (Lektorat, Wien) wien@lit-verlag.at Tel. +43 (0) 1 / 409 5661

## Onlineverzeichnisse

Im Internet enthält nur das VLB (Verzeichnis lieferbarer Bücher – [www.buchhandel.de](http://www.buchhandel.de)) alle erschienenen Titel. Im Gegensatz zu seinem Namen sagt es nichts über die Lieferbarkeit aus. Alle anderen Online-Anbieter bieten nur ausgewählte Titel an, wie es auch jede herkömmliche Buchhandlung tut.



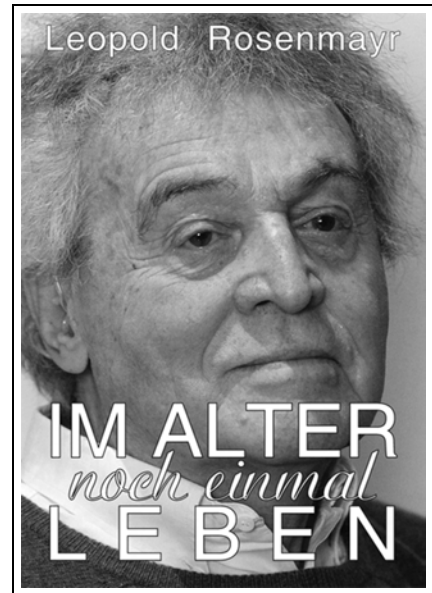
Leopold Rosenmayr

## Schöpferisch Altern

Eine Philosophie des Lebens

Den Ertrag jahrzehntelanger Forschung und eines langen Lebens hat der Autor in diesem Band zusammengetragen. Als renommierter Sozialgerontologe präsentiert er den Stand der Wissenschaft. Als gealterter Mensch die Erfahrung eines langen Lebens. Entstanden ist ein einzigartiges Werk. Es lädt ein zur Reflexion über das Alter und zum eigenen schöpferischen Altern. Dazu sind wissenschaftliche Daten ebenso wie philosophische Entwürfe zur Änderung individueller und sozialer Verhaltensweisen nötig. Das Buch sucht, von der Methusalem-Perspektive sowie den Jugenderinnerungen alternder Autoren wegzukommen. Der Autor will mit einem Blick in die Welt anregen, einen neuen menschlichen Lebenslauf in ihr zu konzipieren.

LIT *Premium*, 2. Aufl. 2007, 416 S.,  
24,90 €, br., ISBN 978-3-8258-9259-3



Leopold Rosenmayr NEU

## Im Alter – noch einmal – leben

Mit einem Vorwort von Hubert Christian Ehalt

„Im Alter – noch einmal – leben“ stellt Leopold Rosenmayr als Ausblick der pessimistischen Sicht über das Alter entgegen.

Rosenmayr verbindet die Ergebnisse langjähriger Forschung über das Altern mit persönlichen Begegnungen. Für den in den heutigen Gesellschaften möglichen, neuen Lebensabschnitt empfiehlt Rosenmayr „Offenheit“ und macht Mut und gibt Anregungen, Neues zu erkunden.

LIT *Premium*, 2011, 220 S., 19,90 €, br.,  
ISBN 978-3-643-50237-7

---

# GERONTOLOGIE

---

## Erlanger Beiträge zur Gerontologie

hrsg. von Prof. Dr. Wolf D. Oswald und Prof. Dr. Heinz J. Kaiser

Heinz Jürgen Kaiser (Hrsg.)

### **Autonomie und Kompetenz**

Aspekte einer gerontologischen Herausforderung

Die Autonomie und Kompetenz der Menschen bis ins hohe Alter hinein zu bewahren, das ist eine der großen gesellschaftlichen Herausforderungen in den Industriestaaten des 21. Jahrhunderts. Zugleich umreißt dieses Ziel die entscheidende Aufgabe der anwendungsorientierten gerontologischen Forschung unserer Zeit. Große Fortschritte in dieser Richtung wurden bereits mit dem Erlanger Forschungsprojekt SIMA („Selbstständigkeit im Alter“) gemacht.

20 renommierte Vertreter der deutschen Gerontologie behandeln aus der Position unterschiedlicher gerontologischer Disziplinen Aspekte der von SIMA behandelten Thematik und sind gleichsam als Kommentare zu Fragestellungen und Ergebnissen des Projekts zu lesen.

Bd. 1, 2003, 296 S., 30,90 €, br., ISBN 3-8258-6150-3

Christine M. Augst

### **Selbstreflexionen im höheren Lebensalter**

Inhalte und Strukturen von Lebensbetrachtungen

Bd. 2, 2003, 200 S., 19,90 €, br., ISBN 3-8258-6771-4

Stefan Blüher

### **Integration und Solidarität**

Pflege im Alter – theoretische Überlegungen, empirische Befunde und praktische Konsequenzen

Bd. 3, 2005, 272 S., 18,90 €, br., ISBN 3-8258-8421-x

Andreas Ackermann

### **Empirische Untersuchungen in der stationären Altenhilfe**

Relevanz und methodische Besonderheiten der gerontologischen Interventionsforschung mit Pflegeheimbewohnern


Bd. 4, 2005, 248 S., 22,90 €, br., ISBN 3-8258-8579-8

Karl-Günter Gassmann 

### **Geriatrische Prävention als interdisziplinäre Aufgabe**

Ältere Menschen weisen aufgrund der Multimorbidität und Chronizität von Erkrankungen die höchste Inanspruchnahme des medizinischen Versorgungssystems auf. Die zunehmende Alterung der Gesellschaft erfordert deshalb ein differenziertes Spektrum von präventiven interdisziplinären Interventionsmaßnahmen. Die vorliegende Arbeit entwirft ein erweitertes Konzept für geriatrische Prävention, das die monodisziplinären Beschränkungen und die vorherrschende defizitorientierte Sichtweise zu überwinden versucht und Perspektiven und Ansatzpunkte anderer Disziplinen in geriatrisches Handeln einbezieht.

Bd. 5, 2010, 328 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-8258-8780-3

Klaus-Christian Andreas Steinwachs 

### **Kognitive Plastizität und Demenzentwicklung im Alter aus interdisziplinärer Sicht**

In einem erweiterten Verständnis ist die Leistungsfähigkeit des Gehirns im Alter nicht ausschließlich durch die schicksalhafte Abnahme von Hirnzellen gekennzeichnet, sondern das Ergebnis differenzierter, lebenslanger, psychobiosozialer Wechselwirkungsprozesse. Ein Schlüsselbegriff ist hierbei die Neuroplastizität, d.h. die neuronalen Veränderungen, die bei Lernvorgängen stattfinden.

Bd. 6, 2011, 312 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-8258-8904-3

Sabine Engel

### **Belastungserleben bei Angehörigen Demenzkranker aufgrund von Kommunikationsstörungen**

Es ist bekannt, dass die Beziehungsqualität zwischen Demenzkranken und ihren Angehörigen häufig durch Kommunikationsstörungen beeinträchtigt wird.

Diese Kommunikationsstörungen werden zunächst in einer Interviewstudie aus Sicht der Angehörigen erforscht: Es kann gezeigt werden, um welche konkreten Störungen es sich handelt, und dass sie einen zentralen Stellenwert im Entstehen von Belastung bei den Angehörigen haben.

Im zweiten Teil wird eine Angehörigen-Intervention vorgestellt und in einer Studie evaluiert. Hier zeigt sich, dass den beschriebenen Kommunikationsstörungen, dem Belastungsempfinden und den depressiven Symptomen der Angehörigen effektiv und langfristig entgegengewirkt werden kann.

Das Interventionsprogramm wird bereits als Fortbildungsprogramm für Fachkräfte aus der Angehörigenarbeit als „Train-the-trainer-Kurs“ angeboten.

Bd. 7, 2007, 384 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-8258-0252-3



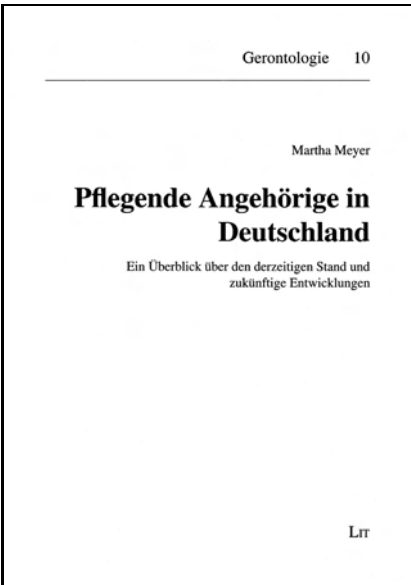
Karl-Günter Gassmann <sup>NEU</sup>  
**Geriatrische Prävention als interdisziplinäre Aufgabe**

*Erlanger Beiträge zur Gerontologie*, Bd. 5, 2010, 328 S.,  
39,90 €, br., ISBN 978-3-8258-8780-3



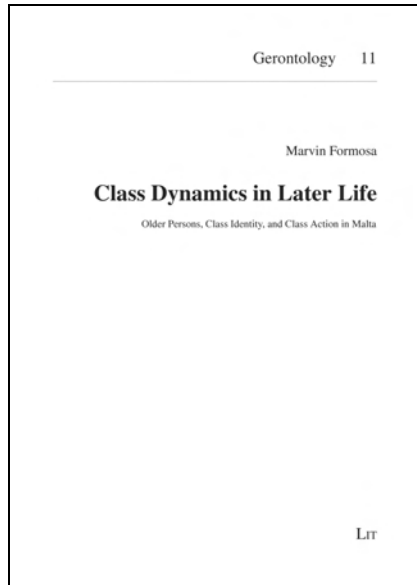
Klaus-Christian Andreas Steinwachs <sup>NEU</sup>  
**Kognitive Plastizität und Demenzentwicklung im Alter aus interdisziplinärer Sicht**

*Erlanger Beiträge zur Gerontologie*, Bd. 6, 2011, 312 S.,  
34,90 €, br., ISBN 978-3-8258-8904-3



Martha Meyer  
**Pflegende Angehörige in Deutschland**

*Gerontologie*, Bd. 10, 2006, 120 S., 14,90 €, br.,  
ISBN 3-8258-9921-7



Marvin Formosa  
**Class Dynamics in Later Life**

*Gerontologie*, vol. 11, 2009, 168 pp., 29,90 €, pb.,  
ISBN 978-3-8258-1528-8

Elisabeth Jentschke

### **Die Notwendigkeit der Palliativen Medizin in der Altersversorgung**

Die Arbeit geht der Frage nach, inwieweit ältere und meist multimorbide Menschen, die an chronisch progredient verlaufenden Krankheiten leiden und in einem Pflegeheim leben oder sich in einer geriatrischen Einrichtung befinden, eine adäquate palliative Versorgung erfahren. Als Ergebnis der Fragenbogenstudie bestätigten sich vorab vermutete Unzulänglichkeiten im Bereich der fachbezogenen Voraussetzungen und Kompetenzen, die Pflegepersonal und Ärzteschaft der zu betreuenden multimorbiden Menschen in Pflegeheimen betreffen. Hieraus ergibt sich die dringende Notwendigkeit, eine Palliative Geriatrie in der Altersversorgung zu implementieren.

Bd. 8, 2007, 200 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-8258-0267-7

Mariana Kranich NEU

### **Gefühle in der Altenpflege**

Hinter dem Phänomen Gewalt in der Pflege alter Menschen stehen nicht nur bekannte Faktoren wie Arbeitsunzufriedenheit, Arbeitsbelastung und Burnout, sondern ein komplexes Zusammenspiel von Gefühlen wie Scham, Angst und Schuld.

Bd. 9, 2011, 304 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1429-8

## **Gerontologie – Gerontology**

hrsg. von Hanneli Döhner (Universität Hamburg) und Giovanni Lamura (Italian National Research Centre on Ageing)

Christopher Kofahl; Katharina Dahl; Hanneli Döhner

### **Vernetzte Versorgung für ältere Menschen in Deutschland**

Schon seit vielen Jahren bestehen bundesweit Initiativen und Projekte, die sich einer koordinierten gesundheitlichen und sozialen Versorgung älterer Patienten widmen. In dem Buch sind viele gute Ansätze zusammengetragen und systematisierend dargestellt worden. Es bietet einen Fundus an Anregungen, mit welchen Mitteln eine besser koordinierte Versorgung bei älteren Menschen erreicht werden könnte. Schließlich wird deutlich gemacht, dass die wissenschaftliche Nachweislage bezüglich Wirksamkeit und Nutzen der oft aufwändigen Interventionen wie z.B. beim Case-Management noch unbefriedigend ist

Bd. 8, 2004, 120 S., 12,90 €, br., ISBN 3-8258-8195-4

Hanneli Döhner; Thomas Stamm (Hrsg.)

### **Geriatrische Qualifizierung für Hausärzte**

Der Hausarzt sichert die ärztliche Versorgung älterer und hilfsbedürftiger Menschen zuhause, in ihrem gewohnten sozialen Umfeld und in Einrichtungen der teil- und vollstationären Pflege. Er ist der wesentliche ambulante Ansprechpartner für ältere Menschen und der wichtigste ärztliche Kooperationspartner der ambulanten Pflegedienste. Trotz dieser Schlüsselrolle des Hausarztes in der Begleitung und Behandlung ist die hausärztliche Fortbildung in den zentralen Themen der Geriatrie bisher unzureichend.

Bd. 9, 2005, 120 S., 7,90 €, br., ISBN 3-8258-8534-8

Martha Meyer

### **Pflegende Angehörige in Deutschland**

Die gesundheitlich- pflegerischen und sozialen Dienste sind in Deutschland durch eine hohe Versorgungsdichte gekennzeichnet. Koordinatorische Mängel behindern jedoch eine effektive und umfassende Unterstützung und Entlastung von pflegenden Angehörigen und Pflegebedürftigen. Die Sekundäranalyse gibt einen umfassenden Überblick über die Situation und Bedürfnisse der pflegenden Angehörigen, die sozialpolitischen Rahmenbedingungen häuslicher Pflege, die Nutzung und Verfügbarkeit von sozialen und gesundheitsbezogenen Dienstleistungen sowie derzeitige Trends und Perspektiven zukünftiger Versorgungsarrangements.

Bd. 10, 2006, 120 S., 14,90 €, br., ISBN 3-8258-9921-7

Marvin Formosa

### **Class Dynamics in Later Life**

*Class Dynamics in Later Life* examines the extent that older persons, despite their estrangement from the productive process, are still dynamically engaged in class structuring and action. It argues that class remains a key differentiating factor in older people's lives. Contrary to conventional assumptions which presuppose that class mobility cannot occur unless retirees re-enter the labour market, Formosa argues that class formation is truly alive and kicking in later life.

vol. 11, 2009, 168 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-8258-1528-8

---

# ALTERN – PFLEGE – GESUNDHEIT

---

## Demenz

hrsg. von Reimer Gronemeyer, Gabriele Kreutzner und Verena Rothe

Dörte Anderson NEU

### **Demenz und Überleitung zwischen Krankenhaus und Pflegeeinrichtung**

Das Thema dieser Studie ist das Überleitungsmanagement zwischen Pflegeheim und Krankenhaus bei Menschen mit Demenz. Es geht darum, die Notwendigkeit der Einweisung, die Auswirkungen des Transfers ins Krankenhaus, des Krankenhausaufenthaltes und der Rückverlegung zu untersuchen. Auf Basis empirisch-qualitativer Daten analysiert die Autorin diese Vorgänge und ihre Folgen für die Betroffenen und die beteiligten Institutionen in gesundheitsökonomischer und organisationstheoretischer Hinsicht.

Als Ergebnis werden prozessorganisatorische und pflegepraktische Handlungsempfehlungen formuliert.

Bd. 1, 2010, 256 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-10870-8

Dirk H. Medebach NEU

### **Filmische Biographiearbeit im Bereich Demenz**

Menschen mit Demenz verlieren ihr Gedächtnis und damit schließlich ihre Identität.

Biographiearbeit reagiert darauf, vernachlässigt aber oft die positive Wirkung von kommunikativer Interaktion und Medien im Pflegealltag. Für zwei Frauen mit Demenz wurden daher gemeinsam mit Familie und Personal Lebensgeschichten rekonstruiert und „Lebensfilme“ (aus Fotos, Briefen und Musik) produziert.

Dieses verbindende Erlebnis sowie regelmäßige Filmvorführungen weckten Erinnerungen und Emotionen. Die theoretisch und methodisch fundierte Analyse zeigt die Bedeutung medialer Biographie- und Trauerarbeit auf.

Bd. 2, 2011, 248 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-11161-6

## **Supporting Family Carers of Older People in Europe**

Empirical Evidence, Policy Trends and Future Perspectives  
edited by Dr. Hanneli Döhner and Christopher Kofahl (University of Hamburg)

Elizabeth Mestheneos; Judy Triantafillou (eds.)

### **Supporting Family Carers of Older People in Europe**

All over Europe family carers provide the vast majority of care for dependent older people. Are they recognised, socially and politically protected and supported? This report reflects the issue of family care in 23 European countries based on National Background Reports written in 2004 as part of the EU-funded project EUROFAMCARE. It provides a comparative overview of the wide range of formal care systems and services for their support, as well as highlighting examples of interesting, innovative or good practice. Key topics have been selected, ranging from the legal status and responsibilities of family carers to the work of caring, concluding with the main policy implications for the future of family care.

vol. 1, 2005, 160 pp., 14,90 €, pb., ISBN 3-8258-9121-6

Joseph Troisi; Marvin Formosa

### **Supporting Family Carers of Older People in Europe**

Malta has an extensive formal care provision. In the field of ageing there is a wide range of services available for the elderly and for their carers aimed at improving the quality of life of the elderly while maintaining them in their own homes, community and environment. However, the majority of care for the elderly is still provided by the family members. This publication is the first nation-wide report concerning the state of family members taking care of older relatives in the Maltese Islands. It investigates the socio-economic conditions of these carers while analysing their changing role and status, their needs and problems resulting from the various changes which Maltese society and family are passing through.

vol. 2, 2005, 152 pp., 14,90 €, pb., ISBN 3-8258-9247-6

Piotr Błedowski; Wojciech Pedich; Barbara Bień; Z. Beata Wojszel; Piotr Czekanowski (Eds.)

### **Supporting Family Carers of Older People in Europe**

There is no extensive formal care provision or system supporting family carers in Poland. The cohabiting family plays a major role in organizing support for the elderly. Nevertheless, the family carers are not perceived as natural partners for both medical and social services. As a result, caring for the elderly often brings additional costs for the family and restrictions to work and income. This publication presents the legal status and social situation of family carers in Poland, explains the range of services available and the possibilities to use help adapted specially for this group.

vol. 3, 2006, 64 pp., 9,90 €, pb., ISBN 3-8258-9338-3

Martha Meyer

### **Supporting Family Carers of Older People in Europe – the National Background Report for Germany**

A wide variety of care services for older people are offered in Germany. However, these services are characterised by a strong disintegration. The lack of efficient coordination and cooperation structures between different service

providers makes it more difficult to organise comprehensive support and relief for family carers. The report provides an overview of the current situation and needs of family carers, the socio-political frame of family caring, the coverage and usage of social and health related care services as well as trends and perspectives regarding future provision of services.

Bd. 4, 2007, 120 S., 14,90 €, br., ISBN 978-3-8258-0107-6

Liliana Sousa; Daniela Figueiredo

### **Supporting Family Carers of Older People in Europe – The National Background Report for Portugal**

In the field of ageing there is a wide range of services available for the elderly, but hardly any direct support for caring family carers. Nevertheless, the majority of care for the elderly is provided by family members, especially women (wives and daughters). As a result, caring for the elderly often brings additional costs for the family. This publication presents the legal status and social situation of family carers in Portugal, explains the range of services available for the elderly and their family carers and points out some challenges for the future developments.

vol. 5, 2007, 80 pp., 14,90 €, pb., ISBN 978-3-8258-0191-5

Iva Holmerová

### **Supporting Family Carers of Older People in Europe – The National Background Report for the Czech Republic**

The following publication offers an outline of a situation of family caregivers just before the significant changes brought about by the new legislation on social services will have occurred. I assume that the timing is right since the publication proves that the situation of family caregivers must be substantially changed and improved. If there are any doubts regarding necessity of the new law on social services, I believe this publication will belong to the ones that will help to overcome such presumptions.

vol. 6, 2007, 104 pp., 14,90 €, pb., ISBN 978-3-8258-0372-8

Simona Hvalič Touzery

### **Supporting Family Carers of Older People in Europe – The National Background Report for Slovenia**

The report provides a comprehensive overview of the current state of care services for older people in Slovenia with emphasis on family care. There are numerous services intended for old people in the country, some more, others less accessible and developed, yet almost no support is given to family carers, who still provide the bulk of care to elderly. Recent socio-political developments in the country give hope that the situation and the position of family carers will improve to better.

vol. 7, 2007, 120 pp., 14,90 €, pb., ISBN 978-3-8258-0373-5

Reidun Ingebretsen; John Eriksen

### **Supporting Family Carers of Older People in Europe – The National Background Report for Norway**

Norway is a high-service country with a wide range of community services. In the public opinion the welfare state is the prime source of care for elderly, supported by the family. Norwegian families provide practical as well personal care, however slightly less than in countries with a more family dominated care system. The total level of help is high, however. Family carers are important both in care giving and care administration. To secure individualised user-oriented services, the family perspective and co-operation between the informal and formal care systems are of uttermost importance.

vol. 8, 2007, 88 pp., 14,90 €, pb., ISBN 978-3-8258-0374-2

Giovanni Lamura; Hanneli Döhner; Christopher Kofahl (Eds.)

### **Family Carers of Older People in Europe**

This book presents the main results of the European research project EUROFAMCARE. It provides an overview of the current situation of family carers of older people in six European countries in relation to the availability, use and acceptability of support services. The presented findings aim at aiding policy and decision-makers to understand the critical importance of family carers now and in the coming decades to improve their situation and to encourage them in their invaluable work of caring.

vol. 9, 2008, 328 pp., 24,90 €, pb., ISBN 978-3-8258-1089-4



Dörte Anderson <sup>NEU</sup>  
**Demenz und Überleitung zwischen Krankenhaus und Pflegeeinrichtung**

*Demenz*, Bd. 1, 2010, 256 S., 24,90 €, br.,  
 ISBN 978-3-643-10870-8



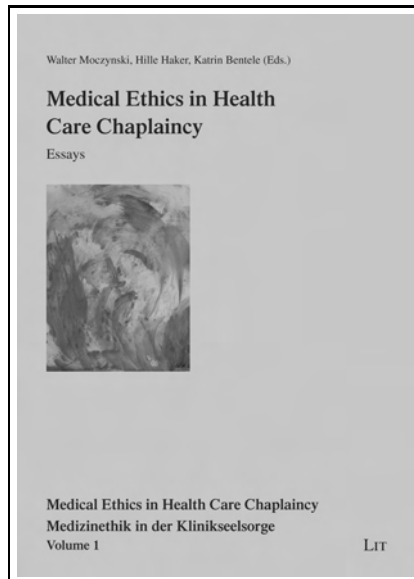
Dirk H. Medebach <sup>NEU</sup>  
**Filmische Biographiearbeit im Bereich Demenz**

*Demenz*, Bd. 2, 2011, 248 S., 24,90 €, br.,  
 ISBN 978-3-643-11161-6



Hanneli Döhner; Christopher Kofahl;  
 Daniel Lüdecke; Eva Mnich (Eds.)  
**Family Care for Older People in Germany**

*Supporting Family Carers of Older People in Europe – Empirical Evidence, Policy Trends and Future Perspectives*, vol. 10, 2008, 280 pp., 19,90 €, pb., ISBN 978-3-8258-1109-9



Walter Moczynski; Hille Haker;  
 Katrin Bentele (Eds.)  
**Medical Ethics in Health Care Chaplaincy**

*Medical Ethics in Health Care Chaplaincy*, vol. 1, 2009, 336 pp., 24,90 €, pb., ISBN 978-3-8258-1550-9

Hanneli Döhner; Christopher Kofahl; Daniel Lüdecke; Eva Mnich (Eds.)

**Family Care for Older People in Germany**

The report on family care for older people in Germany is based on the German survey of the six-countries-study EUROFAMCARE. This survey focuses on the needs of family carers (N=1,003) as well as their cared-for relatives (65+). The analyses of different care situations show the influence of social determinants such as supporting services and informal networks on family caregivers' burden, health status, quality of life and quality of support. The report provides politicians, carer organisations and service providers with data and background information to promote measures for family carers.

vol. 10, 2008, 280 pp., 19,90 €, pb., ISBN 978-3-8258-1109-9

\* \* \*

Margarete Klüter

**Reden hilft!**

*Sozialpädagogik*, Bd. 20, 2005, 384 S., 29,90 €, br., ISBN 3-8258-8842-8

Walter Moczynski; Hille Haker; Katrin Bentele (Eds.)

**Medical Ethics in Health Care Chaplaincy**

*Medical Ethics in Health Care Chaplaincy* is a response to the new challenges spiritual care providers are confronted with in a profession that has faced dramatic change in function and scope over the last few decades.

The rich collection of essays brings together the experience, approaches and research of many United States and German scholars in the area of ethics, medicine, theology, psychology and spiritual care.

This is an invaluable resource addressing the many spiritual, religious and ethical issues in providing care to the sick and dying for hospital chaplains, clergy, health care professionals, teachers, academics, ethics committee members and students in medical ethics, theology and/or religious studies.

*Medical Ethics in Health Care Chaplaincy* is the first book in a new series in this area of research, edited by Hille Haker.

*Medical Ethics in Health Care Chaplaincy*, vol. 1, 2009, 336 pp., 24,90 €, pb., ISBN 978-3-8258-1550-9

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V. (Hrsg.)

**Zur Lebenslage pflegender Angehöriger psychisch kranker alter Menschen**

*„Auch Demenzkranke werden vor allem von Familienangehörigen gepflegt und betreut. Auch für sie gibt es noch zu wenige Informationsangebote über die Erkrankungen und über den Umgang mit den kranken Menschen und noch zu wenig Hilfe durch ambulante psychiatrische Pflegedienste. Den Preis für diese und andere Defizite zahlen zuallererst die Kranken und ihre Angehörigen, mittelbar aber wir alle, denn es zehrt an der Kraft eines ganzen Landes, wenn Hunderttausende eine schwere Last tragen müssen.“*

(Bundespräsident Johannes Rau)

*Sozialpsychiatrie und psychosoziale Versorgung*, Bd. 6, 2003, 144 S., 15,90 €, br., ISBN 3-8258-7047-2

---

# GERAGOGIK

---

Franz Kolland

## **Bildungschancen für ältere Menschen**

Bildungsteilnahme ist eine Chance für ältere Menschen, ihre Lebenssituation nicht als Schicksal zu empfinden. Altern ist sozial und individuell veränderbar. Die Abschwächung der sozialen Bindung des Einzelnen an traditionelle Lebensformen bringt neue Freiräume. Die Idee des lebenslangen Lernens verspricht uns bis ins hohe Alter Entwicklungschancen und Bereicherung. Dieses Buch befasst sich mit den vielfältigen Bildungschancen für ältere Menschen. Ein unmittelbarer Einblick in die Bildungspraxis wird über die Beschreibung von "Good Practice" Projekten vermittelt.

*Alternswissenschaft*, Bd. 1, 2005, 256 S., 19,90 €, br., ISBN 3-8258-8413-9

Renate Ruhland

## **Sinnsuche und Sinnfindung im Alter**

Die Auseinandersetzung mit der Sinnfrage im Alter stellt eine zentrale Aufgabe der Altersbildung dar. Das vorliegende Buch erörtert die altersspezifischen Sinnprobleme und Sinnmöglichkeiten mit Blick auf die Geragogik. Als konzeptioneller Rahmen dienen das Salutogenese-Modell von Antonovsky und das logotherapeutisch-existenzanalytische Sinnfindungsmodell von Frankl. Auf diesen Sinnkonzeptionen aufbauend wird ein Ressourcen orientierter Ansatz entwickelt und geragogische Prinzipien reflektiert, die einen Perspektivenwechsel für eine sinnorientierte Bildungsarbeit mit alten Menschen ermöglichen.

*Alternswissenschaft*, Bd. 2, 2006, 192 S., 17,90 €, br., ISBN 3-8258-9516-5

## **Geragogik – eine Herausforderung der Zukunft**

Die Geragogik setzt sich mit Lern- und Bildungsprozessen im Alter auseinander. Als wissenschaftliche Disziplin kommt ihr die Aufgabe zu, Konzeptionen zu entwickeln, Forschungen in verschiedenen Handlungsfeldern zu betreiben, die gesellschaftliche Situation im Hinblick auf alte Menschen kritisch zu analysieren und die Erkenntnisse der verschiedenen Wissenschaftsdisziplinen in eine Rahmenkonzeption zu "Altern und Lernen" zu integrieren. Eingerahmt von zwei Grundsatzartikeln beschreiben hier die ersten MastergeragogInnen des Hochschullehrgangs Geragogik an der KPH Wien/Krems Ergebnisse aus ihren Masterthesen.

*Schriften der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Wien/Krems*, Bd. 3, 2010, 216 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-50214-8

Felizitas Sagebiel (Hrsg.)

## **Flügel wachsen**

Das vorliegende Werk gibt einen Überblick über Aspekte der wissenschaftlichen Weiterbildung Älterer an deutschen Hochschulen und die Entwicklung verschiedener Weiterbildungsmodelle. Theoretische Beiträge zu den damit verknüpften Themen Alter(n), Geschlecht und Bildung ergänzen den Sammelband. Lebenslanges Lernen und Hochschulreformen im Zuge des Bologna-Prozesses fordern Weiterbildungsformen, die bisher kaum fokussiert wurden. Die Bildungspraxis wird aus der Sicht Beteiligten reflektiert und neue Forschungsfragen zur Bedeutung der Alter(n)sforschung und partizipativer Forschungsmethoden werden aufgeworfen. So wird das Buch zu einem Wegweiser für WissenschaftlerInnen in der Weiterbildung, hochschulpolitische Entscheidungsträger und nicht zuletzt ältere Studierende.

*Bildung – Hochschule – Innovation*, Bd. 7, 2009, 264 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-10389-5

Simone Schnurr

NEU

## **Singularisierung im Alter**

Vom Begriff Singularisierung wird in der Altersforschung immer wieder Gebrauch gemacht, dennoch gibt es bisher wenige Erkenntnisse zu dieser Begrifflichkeit. Dem versucht diese Arbeit unter besonderer Berücksichtigung des Themas der Kinderlosigkeit im Alter entgegenzuwirken.

Die Autorin nähert sich dem Begriff der Singularisierung dabei zunächst theoretisch. Anschließend werden die gewonnenen Erkenntnisse durch qualitative und quantitative Daten aus einer großangelegten Fragebogenstudie sowie Einzelinterviews gestützt.

Im empirischen Teil der Untersuchung steht die Erforschung von Kinderlosigkeit im Alter im Zentrum, da es nahe liegt, diese mit dem Begriff der Singularisierung in Zusammenhang zu bringen. Schwerpunkte der Studie liegen hier auf den Bereichen soziales Netzwerk, Altern, Freizeitaktivitäten sowie Übergänge im Lebenslauf.

*Münchener Studien zur Erwachsenenbildung*, Bd. 7, 2011, 328 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-11045-9

Rico S. Winkels

### **Demographischer Wandel: Herausforderungen und Chancen für Personalentwicklung und Betriebliche Weiterbildung**

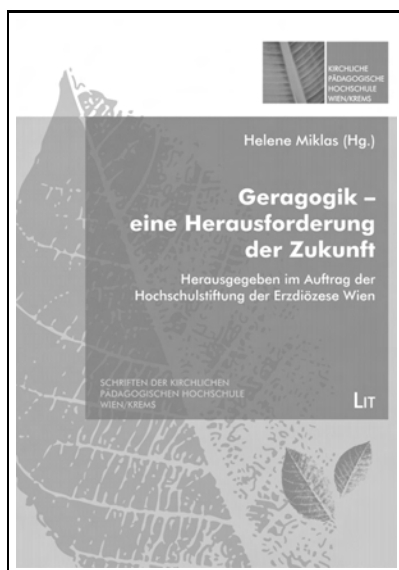
In Erwartung einer rückläufigen und älter werdenden Erwerbsbevölkerung werden sich Unternehmen in den nächsten Jahren im Rahmen ihrer Personalpolitik strategisch auf neue Zielgruppen einstellen müssen. Welche konkreten Maßnahmen und Angebote der Personalentwicklung stehen kurz-, mittel- und langfristig für die Erhaltung bzw. Steigerung von Leistungsfähigkeit bei alternden Belegschaften zur Verfügung? Das vorliegende Buch möchte hierzu einen andragogischen Beitrag leisten.

*Münchener Studien zur Erwachsenenbildung*, Bd. 2, 2007, 232 S., 25,90 €, br., ISBN 978-3-8258-0055-0

\* \* \*



Franz Kolland  
**Bildungschancen für ältere Menschen**  
*Alternswissenschaft*, Bd. 1, 2005, 256 S., 19,90 €, br.,  
 ISBN 3-8258-8413-9



### **Geragogik – eine Herausforderung der Zukunft**

*Schriften der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Wien/Krems*, Bd. 3, 2010, 216 S., 19,90 €, br.,  
 ISBN 978-3-643-50214-8



Felizitas Sagebiel (Hrsg.)  
**Flügel wachsen**  
 Bildung – Hochschule – Innovation, Bd. 7, 2009, 264 S.,  
 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-10389-5



Simone Schnurr NEU  
**Singularisierung im Alter**  
 Münchner Studien zur Erwachsenenbildung, Bd. 7, 2011,  
 328 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-11045-9



Herwig Birg (Hrsg.)  
**Auswirkungen der demographischen Alterung und der Bevölkerungsschrumpfung auf Wirtschaft, Staat und Gesellschaft**  
 Wissenschaftliche Paperbacks, Bd. 29, 2005, 144 S., 19,90 €,  
 br., ISBN 3-8258-8261-6



Thomas Sokoll (Hrsg.) NEU  
**Soziale Sicherungssysteme und demographische Wechsellagen**  
 Geschichte: Forschung und Wissenschaft, Bd. 32, 2011, 304 S.,  
 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-10158-7

---

# ALTERN UND GESELLSCHAFT

---

Herwig Birg (Hrsg.)

## **Auswirkungen der demographischen Alterung und der Bevölkerungsschrumpfung auf Wirtschaft, Staat und Gesellschaft**

Die Bevölkerungsentwicklung Deutschlands ist in den kommenden fünf Jahrzehnten von einer starken Zunahme der Älteren bei einer gleichzeitigen Schrumpfung der Jüngeren geprägt. Die sich daraus ergebende demographische Alterung ist irreversibel, sie läuft ab wie ein Uhrwerk.

Der Zuwachs der Versorgungslasten pro Kopf der mittleren Altersgruppe ist wesentlich größer als die Entlastung durch den Rückgang der Zahl der nachwachsenden Kinder und Jugendlichen. Die Konsequenzen der Bevölkerungsentwicklung für Staat und Gesellschaft, für das soziale Sicherungssystem und das Wirtschaftswachstum, werden von den namhaftesten Experten Deutschlands, von Sozialwissenschaftlern, Volkswirten, Sozialpolitikern, Verfassungsjuristen, Demographen und Statistikern dargestellt.

*Wissenschaftliche Paperbacks*, Bd. 29, 2005, 144 S., 19,90 €, br., ISBN 3-8258-8261-6

Thomas Sokoll (Hrsg.) 

## **Soziale Sicherungssysteme und demographische Wechsellagen**

Die Studien zum Verhältnis von sozialer Sicherung und Bevölkerung seit dem 16. Jahrhundert zeigen, dass die demographische 'Belastung' früher nicht unbedingt geringer war als heute. Trotzdem sind frühere Gesellschaften unter dieser 'Last' nicht zusammengebrochen - obwohl sie weit weniger zu verteilen hatten als wir heute. Der Band eröffnet damit auch neue Perspektiven auf die Geschichte des modernen Sozialstaats und könnte zugleich in den aktuellen Auseinandersetzungen über die politische Ökonomie der demographischen und sozialen Lastenverteilung zu mehr Gelassenheit führen.

*Geschichte: Forschung und Wissenschaft*, Bd. 32, 2011, 304 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-10158-7

## **Dortmunder Beiträge zur Sozial- und Gesellschaftspolitik**

hrsg. von Prof. Dr. Gerhard Naegele

(Universität Dortmund) und Dr. Gerd Peter (Landesinstitut Sozialforschungsstelle Dortmund)

Gerhard Naegele; Gerd Peter (Hrsg.)

## **Arbeit – Alter – Region**

Bd. 25, 2000, 304 S., 20,90 €, br., ISBN 3-8258-4247-9

Petra Bröscher

## **Gewalt – Erfahrungen im Leben alternder Frauen**

Bd. 26, 1999, 160 S., 15,90 €, br., ISBN 3-8258-4354-8

Gerhard Naegele; Monika Reichert; Nicole Maly

## **10 Jahre Gerontologische Forschung in Dortmund**

Bd. 35, 2001, 136 S., 15,90 €, br., ISBN 3-8258-5541-4

Wolf Klehm (Hrsg.)

## **Das ZWAR-Konzept**

Bd. 36, 2002, 256 S., 20,90 €, br., ISBN 3-8258-5814-6

Eckart Schnabel; Frauke Schönberg (Hrsg.)

## **Qualitätsentwicklung in der Versorgung Pflegebedürftiger**

Bd. 41, 2003, 240 S., 17,90 €, br., ISBN 3-8258-6632-7

Gerda Reschl-Rühling

## **Personelle und organisatorische Umstrukturierung in Einrichtungen der stationären Altenpflege**

Bd. 42, 2004, 504 S., 34,90 €, br., ISBN 3-8258-6639-4

Monika Reichert; Angela Carell; Maggie Pearson; Andrew Nocon (Hrsg.)

### **Informelle außerfamiliäre Unterstützungsnetzwerke älterer Menschen mit Hilfe- und Pflegebedarf**

Bd. 45, 2003, 136 S., 14,90 €, br., ISBN 3-8258-7028-6

Andrea Kuhlmann

### **Case Management für demenzkranke Menschen**

Bd. 54, 2005, 216 S., 20,90 €, br., ISBN 3-8258-8482-1

Frauke Schönberg; Gerhard Naegele (Hrsg.)

### **Alter hat Zukunft**

Bd. 56, 2005, 392 S., 34,90 €, br., ISBN 3-8258-9117-8

Monika Reichert; Eva Gösken; Anja Ehlers (Hrsg.)

### **Was bedeutet der demographische Wandel für die Gesellschaft?**

Die Dokumentation der Ringvorlesung „Was bedeutet der demografische Wandel für unsere Gesellschaft“, die an der Universität Dortmund stattfand, nähert sich den Folgen des demografischen Wandels von vielen Seiten. Die Autorinnen und Autoren gehen auf die Herausforderungen und Chancen ein, die mit der grundlegenden Veränderung der Altersstruktur verbunden sind. Zu den Themen des Bandes gehören neben den sozialpolitischen Aufgaben im demografischen Wandel auch die Kontexte des Alterns, die Aspekte der Gestaltung der Lebensphase Alter und die neue gesellschaftliche Aufgabe Pflege.

Bd. 58, 2007, 216 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-8258-0178-6

Frerich Frerichs

### **Demografischer Wandel und Arbeitsmarktpolitik für ältere Arbeitnehmer/innen**

Die Studie zeigt die Entwicklung der Arbeitsmarktpolitik für ältere Arbeitnehmer in Großbritannien, Japan und Deutschland auf und vergleicht auf Basis von kontrastiven Fallstudien die wohlfahrtsstaatlichen Leistungsprofile. Es wird die Spannweite der arbeitsmarktpolitischen Antworten auf die aktuellen demografischen Herausforderungen dargestellt und gleichzeitig verdeutlicht, mit welchen je spezifischen Chancen und Risiken für ältere Arbeitnehmer diese einhergehen. Im Ergebnis zeigt sich, dass in keinem der analysierten Wohlfahrtsstaaten das Maßnahmenpektrum für eine produktive Integration in das Erwerbsleben ausreichend und der Übertragbarkeit von singulären positiven Ansätzen enge Grenzen gesetzt sind.

Bd. 59, 2009, 432 S., 44,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1193-8

Brigitte Sdun

### **Die Lebenslage älterer und pflegebedürftiger Lesben und Schwuler**

Das Thema „Sexualität im Alter“ ist in der Bevölkerung immer noch mit einem großen Unwissen und gewissen Unbehagen verknüpft. Dies gilt umso mehr, wenn es sich um Aspekte der gleichgeschlechtlichen Orientierung handelt.

Das Buch klärt über die Vielfalt sexueller Ausdrucksformen und Lebensweisen älterer Menschen auf. Es bietet anhand des Lebenslagekonzeptes einen Einblick in die Lebenssituation älterer und pflegebedürftiger Lesben und Schwuler.

Modellprojekte im Wohn- und Pflegebereich u.a. aus Berlin, Köln und Amsterdam, die sich explizit auch an Homosexuelle wenden, werden vorgestellt.

Bd. 60, 2009, 192 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10291-1

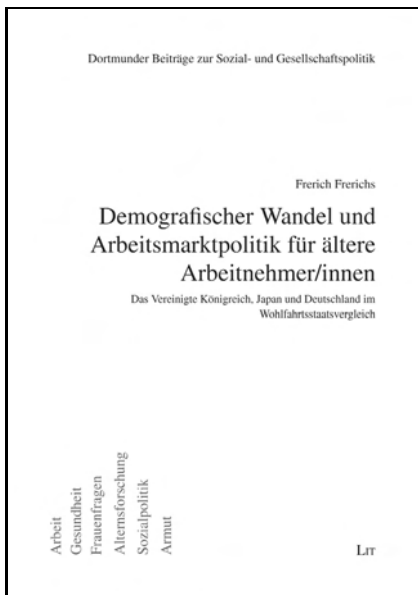
Daniela Brüker NEU

### **Das „älteste“ Gewerbe der Welt**

Durch die bis zur Einführung des „Gesetz zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Prostituierten“ geltende Sittenwidrigkeit der Prostitutionstätigkeit hatten Prostituierte unter ihrer Berufsbezeichnung bis zum Jahr 2002 keinen Zugang zur Sozialversicherung. Es ist zu fragen, inwiefern sich diese Rechtsprechung auf ihre Lebenslage im Alter auswirkt und warum der gewollte Ausstieg für viele langjährig in der Prostitution tätige Frauen erschwert ist.

Anhand von leitfadengestützten Interviews werden fünf Prostituierte zwischen 47 und 61 Jahren sowie fünf Mitarbeiterinnen von Prostituiertenberatungsstellen zur Existenz von Prostitution im Alter befragt.

Bd. 62, 2010, 216 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-10736-7



Frerich Frerichs  
**Demografischer Wandel und Arbeitsmarktpolitik für ältere Arbeitnehmer/innen**

*Dortmunder Beiträge zur Sozial- und Gesellschaftspolitik,*  
 Bd. 59, 2009, 432 S., 44,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1193-8



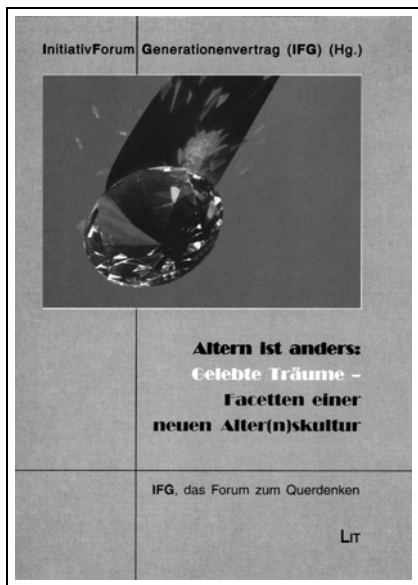
Brigitte Sdun  
**Die Lebenslage älterer und pflegebedürftiger Lesben und Schwuler**

*Dortmunder Beiträge zur Sozial- und Gesellschaftspolitik,*  
 Bd. 60, 2009, 192 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10291-1



Daniela Brüker NEU  
**Das „älteste“ Gewerbe der Welt**

*Dortmunder Beiträge zur Sozial- und Gesellschaftspolitik,*  
 Bd. 62, 2010, 216 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-10736-7



InitiativForum Generationenvertrag (Hrsg.)  
**Altern ist anders: Gelebte Träume**

*Schriftenreihe des InitiativForums Generationenvertrag (IFG) an der Universität zu Köln, Bd. 2, 2007, 368 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-8258-0483-1*

**Aging Studies in Europe**

edited by Ao. Univ.-Prof. Dr. Roberta Maierhofer (Universität Graz)

Heike Hartung; Roberta Maierhofer (Eds.)

**Narratives of Life: Mediating Age**

*Narratives of Life: Mediating Age.* The prospect of increasing longevity has turned aging and old age into a topic of concern in Western societies. The discourse of age and the proliferation of narrative in contemporary media culture both transgress disciplinary boundaries. Addressing the “narratives of life” from different disciplinary angles this volume aims to explore the scope of a narrative gerontology. Aging and the stories that are told about it or from within are transnational and transcultural phenomena. While aging is thus a universal process, attention is also drawn to the categories of difference that it evokes: Historical, social and cultural differences as well as gender differences.

vol. 1, 2009, 208 pp., 24,90 €, pb., ISBN 978-3-8258-1229-4

Aagje Swinnen; John A Stotesbury (Eds.) **Aging, Performance, and Stardom**

Bd. 2, Spring 2012, ca. 256 S., ca. 24,90 €, pb., ISBN 978-3-643-50187-5

**Schriftenreihe des InitiativForums Generationenvertrag (IFG)  
an der Universität zu Köln**

InitiativForum Generationenvertrag (Hrsg.)

**Altern ist anders**

Bd. 1, 2004, 256 S., 17,90 €, br., ISBN 3-8258-8122-9

InitiativForum Generationenvertrag (Hrsg.)

**Altern ist anders: Gelebte Träume**

Mit quer-denkenden Thesen setzt das IFG sein Bestreben fort, den Dialog mit der Wissenschaft zum Demographischen Wandel zu vertiefen.

Frau Prof. Dr. Ursula Lehr zum 2. Band des IFG:

„Wir wollen kein Anti-Aging. Wir sind nicht gegen das Altern. Wir wollen ein Pro-Aging, ein JA-Sagen zum Älterwerden – aber wir wollen das Beste daraus machen. Wir wollen gesund und möglichst kompetent älter werden und damit unsere eigene Lebensqualität steigern, aber auch die unserer Angehörigen und der Menschen unserer Umgebung. Früher hat man gefragt: „Was kann die Gesellschaft für die Alten tun?“ Heute muss es heißen: „Was können die Alten für die Gesellschaft tun?“ – und dafür gibt das Buch manche Anregung.“

Bd. 2, 2007, 368 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-8258-0483-1

**Expertisen zum Fünften Altenbericht der Bundesregierung**  
hrsg. vom Deutschen Zentrum für Altersfragen (Berlin)

Deutsches Zentrum für Altersfragen (Hrsg.)

**Beschäftigungssituation älterer Arbeitnehmer**

Bd. 1, 2006, 208 S., 19,90 €, br., ISBN 3-8258-9343-X

Deutsches Zentrum für Altersfragen (Hrsg.)

**Förderung der Beschäftigung älterer Arbeitnehmer**

Bd. 2, 2006, 376 S., 34,90 €, br., ISBN 3-8258-9506-8

Deutsches Zentrum für Altersfragen (Hrsg.)

**Einkommenssituation und Einkommensverwendung älterer Menschen**

Bd. 3, 2006, 336 S., 29,90 €, br., ISBN 3-8258-9507-6

Deutsches Zentrum für Altersfragen (Hrsg.)

**Produkte, Dienstleistungen und Verbraucherschutz für ältere Menschen**

Bd. 4, 2006, 360 S., 29,90 €, br., ISBN 3-8258-9508-4

Deutsches Zentrum für Altersfragen (Hrsg.)

**Gesellschaftliches und familiäres Engagement älterer Menschen als Potenzial**

Bd. 5, 2006, 536 S., 39,90 €, br., ISBN 3-8258-9509-2

Deutsches Zentrum für Altersfragen (Hrsg.)

### **Lebenssituation und Gesundheit älterer Migranten in Deutschland**

Bd. 6, 2006, 296 S., 24,90 €, br., ISBN 3-8258-9510-6

\* \* \*

Reinhold Popp (Hrsg.) NEU

### **Zukunftsstrategien für eine altersgerechte Arbeitswelt**

Im Zeitraum von November 2008 bis Oktober 2011 bearbeitete das Zentrum für Zukunftsstudien der Fachhochschule Salzburg das von der österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft geförderte Projekt „Zukunftsstrategien für eine altersgerechte Arbeitswelt im Bundesland Salzburg“.

Dabei ging es um mehrere wichtige Zukunftsfragen, wie z. B.: Welche Auswirkungen hat der demografische Wandel? In welche Richtung bewegt sich die Arbeitswelt in Zukunft? Ist das Pensionssystem zukünftig überhaupt noch finanzierbar? Die Debatte um diese Fragen ist stark von Legenden, Übertreibungen und Verharmlosungen geprägt. Im vorliegenden Buch finden sich statt der vielfältigen Vorurteile wissenschaftlich fundierte Analysen.

Auf der Basis dieser Analysen wurden drei Szenarien über mögliche Entwicklungswege der Salzburger Arbeitswelt bis zum Jahr 2030 formuliert. Die gewonnenen Erkenntnisse münden schließlich in Handlungsempfehlungen für politische Akteure sowie für ArbeitgeberInnen und ArbeitnehmerInnen in den Betrieben.

*Schriftenreihe Zukunft: Lebensqualität*, Bd. 4, 2011, 208 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-50343-5

Andrea Bramberger

### **Zukunft : Altern : Wohnen**

Zukunftsprognosen über die Bevölkerungsentwicklung konstatieren bekanntlich eine enorme Zunahme älterer Menschen.

Ca. 3 Viertel ihrer Lebenszeit gestalten ältere Menschen in ihrer Wohnung! In Anbetracht dieser großen zeitbudgetären Bedeutung des Lebensbereichs „Wohnen“ wird hier die Forschungsfrage gestellt: „Wie werden/wollen/können ältere Menschen in den nächsten Jahrzehnten wohnen?“ Alternative Wege müssen auf neuen Konzepten des Alters und Alterns als kulturellem Wert basieren. Damit lässt sich ein zukunftsbezogener Diskurs über das Wohnen von älteren und alten Menschen führen.

Solche Konzepte werden in dem hier angekündigten Band sozialwissenschaftlich begründet und exemplarisch für Salzburg konkretisiert.

*Schriftenreihe Zukunft: Lebensqualität*, Bd. 5, 2005, 128 S., 14,90 €, br., ISBN 3-8258-8617-4

Anselm Eder; Isabella Hager; Michaela Hudler-Seitzberger; Tanja Wimmer

### **Ageing Society – Eine Herausforderung für Gesellschaft und Wirtschaft**

Der Band „Ageing Society- Eine Herausforderung für Gesellschaft und Wirtschaft“ bietet nicht nur einen fundierten theoretischen Überblick zum demografischen Wandel speziell im Bereich Arbeitsmarkt sondern auch die Aufarbeitung rezenter Beiträge zu diesem Thema in Österreich.

Darauf aufbauend wird im Rahmen dreier vom Zukunftsforum Österreich durchgeführter empirischer Studien die Situation Älterer am Arbeitsmarkt beleuchtet.

Ergebnisse einer repräsentativen Bevölkerungsbefragung spiegeln die Situation der ÖsterreicherInnen am Arbeitsmarkt wider. Eine Unternehmensbefragung gibt Auskunft darüber, wie sich Betriebe mit der Herausforderung einer immer älter werdenden Belegschaft auseinandersetzen und eine Umfrage unter älteren ArbeitnehmerInnen informiert über deren Wünsche und Anliegen.

Die Ergebnisse sind ernüchternd und der Handlungsbedarf ist groß.

*Austria: Forschung und Wissenschaft – Soziologie*, Bd. 7, 2009, 168 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-50009-0

Willemijn de Jong; Claudia Roth; Fatoumata Badini-Kinda; Seema Bhagyanath

### **Ageing in Insecurity. Vieillir dans l'insécurité**

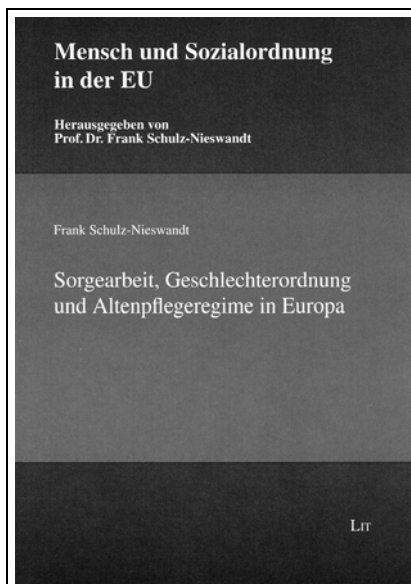
The ethnographic case studies conducted in rural and urban India and Burkina Faso show that large parts of the poor population are ageing in insecurity. Not only public support is insufficient, but family support is also limited and thus a delicate matter. The issue of gender is a special focus of interest. The book contributes to the expanding field of social security studies in the social sciences which try to give answers to crucial issues in today's societies. Les études de cas ethnographiques menées en milieux rural et urbain en Inde et au Burkina Faso révèlent que des pans entiers de la population pauvre vieillissent aujourd'hui dans l'insécurité sociale. Outre le fait que l'aide publique est insuffisante, le soutien familial s'avère lui aussi limité et constitue une affaire délicate. La question du genre fait l'objet d'une attention particulière. Cet ouvrage se veut une contribution dans le domaine en développement des études sur la sécurité sociale dans les sciences sociales qui s'évertuent à proposer des éléments de réponse aux problèmes cruciaux auxquels sont confrontées les sociétés actuelles.

*Schweizerische Afrikastudien*, vol. 5, 2005, 400 pp., 29,90 €, pb., ISBN 3-8258-7846-5



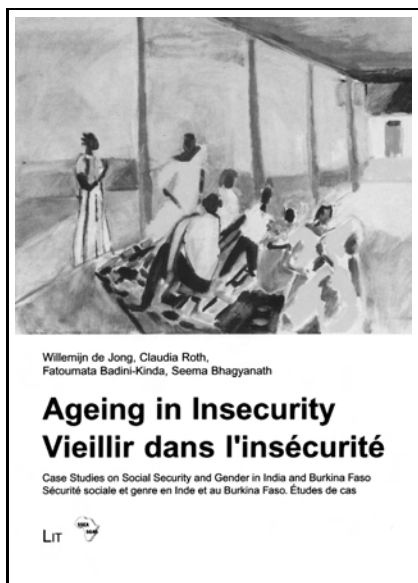
Reinhold Popp (Hrsg.) **NEU**  
**Zukunftsstrategien für eine altersgerechte Arbeitswelt**

Schriftenreihe Zukunft: Lebensqualität, Bd. 4, 2011, 208 S.,  
 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-50343-5



Frank Schulz-Nieswandt  
**Sorgearbeit, Geschlechterordnung und Altenpflegeregime in Europa**

*Mensch und Sozialordnung in der EU*, Bd. 1, 2006, 320 S.,  
 29,90 €, br., ISBN 3-8258-9586-6



Willemijn de Jong; Claudia Roth;  
 Fatoumata Badini-Kinda; Seema Bhagyanath  
**Ageing in Insecurity. Vieillir dans l'insécurité**

Schweizerische Afrikastudien, vol. 5, 2005, 400 pp., 29,90 €,  
 pb., ISBN 3-8258-7846-5



Hella Ehlers; Gabriele Linke; Beate Rudloff;  
 Heike Trappe (Hrsg.) **NEU**  
**Geschlecht – Generation – Alter(n)**

*Gender-Diskussion*, Bd. 12, 2011, 264 S., 19,90 €, br.,  
 ISBN 978-3-643-11072-5

Hella Ehlers; Gabriele Linke; Beate Rudloff; Heike Trappe (Hrsg.) 

### **Geschlecht – Generation – Alter(n)**

Fragen des Alter(n)s rücken seit mehreren Jahren verstärkt in das Blickfeld sozial- und geisteswissenschaftlicher Diskurse. Dieser Band versammelt Beiträge, in denen Generation und Alter aus der Perspektive der Geschlechterforschung betrachtet werden. Texte sowie Autorinnen und Autoren des 18., 19. und frühen 20. Jahrhunderts stehen im Zentrum der Beiträge im ersten Teil; es folgen Analysen ausgewählter Werke der amerikanischen und deutschen Gegenwartsliteratur. Den Band schließen Diagnosen zur Kultur und Gesellschaft der Gegenwart ab, wobei das Themenspektrum von Computerspielen bis zur Interessenentwicklung Jugendlicher reicht.

*Gender-Diskussion*, Bd. 12, 2011, 264 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11072-5

Heike Kahlert; Waltraud Ernst (Eds.)

### **Reframing Demographic Change in Europe**

Demographic change in Europe has been a topic of great public and political interest since the 1990s. The central aim of this book is to create new questions for research by connecting the topics of demographic change, of the restructuring of the welfare state and of change in gender relations. The articles have a closer look at the interrelation of these social and political changes by highlighting different national situations as well as different theoretical and empirical aspects. They try to reframe the 'problem' of demographic change by analyzing it in the context of gender and welfare state transformations.

*Focus Gender*, vol. 11, 2010, 232 pp., 19,90 €, pb., ISBN 978-3-643-10411-3

Herbert Rische; Winfried Schmähl (Hrsg.)

### **Gesundheits- und Alterssicherung – gleiche Herausforderung, gleiche Lösung?**

Alters- und Gesundheitssicherung in Deutschland stehen vor vielfältigen gemeinsamen Herausforderungen. In diesem Band werden Wege und Instrumente analysiert, um diesen Herausforderungen zu begegnen. Neben grundsätzlichen und aktuellen Fragen zur Abgrenzung der in Sicherungssysteme einzubeziehenden Personengruppen, zu Leistungsniveau und -struktur sowie zur Verteilung von Finanzierungslasten geht es in diesem Band um die Eignung von Kapitalfundierung, den Beitrag von Prävention und Rehabilitation zur Ausgabenreduktion und um Auswirkungen der Gentechnologie auf soziale Sicherung.

*Beiträge zur Sozial- und Verteilungspolitik*, Bd. 1, 2004, 216 S., 19,90 €, br., ISBN 3-8258-7136-3

Frank Schulz-Nieswandt; Clarissa Kurscheid

### **Integrationsversorgung**

Diese lehrbuchorientierte Einführung skizziert die Grundlagen gerontologisch motivierter Integrationsversorgung im Sinne der Sicherstellung transsektoraler Behandlungs-, Versorgungs- und Betreuungspfade. Die Analyse umfasst, sozialrechtlich fundiert und auf das institutionelle Leistungsgeschehen ausgerichtet, demnach die Akutmedizin, die geriatrische Rehabilitation und die Altenpflege. Grundlage ist ein interdisziplinärer Lebenslagenansatz in der Sozialpolitikforschung. Die Analyse ist eingebettet in Erörterungen zur gesellschaftlichen Umgangsweise mit dem Alter (Altersbilder) und betrachtet kritisch auch die Geschlechterordnungen. Es geht um neue Betriebsformen der Medizin und Pflege, die kulturell von neuen Haltungen und veränderten Einstellungen geprägt sind.

*Anthropologisch orientierte Forschung zur Sozialpolitik im Lebenszyklus*, Bd. 2, 2. Aufl. 2009, 152 S., 12,90 €, br., ISBN 978-3-8258-7883-2

Frank Schulz-Nieswandt

### **Sorgearbeit, Geschlechterordnung und Altenpflegeregime in Europa**

Das Buch analysiert im Lichte des normativen Skripts des EU-Rechts die Altenpflegeregime insbesondere in Südosteuropa. Es werden die Geschlechterordnungen betont, die in einem patriarchalisch-familialistischen Pflegeregime wirksam werden. Das Thema wird eingebettet in Analysen der kulturellen Bewältigungsmuster von Sorgearbeit im Lichte philosophischer Anthropologie und existenzieller Daseinsontologie, die nicht allein auf quantitative Analysen auf der Makroebene der Gesellschaft beruhen, sondern auch als tiefenpsychologisch orientierte Ethnographie eine qualitative Sozialforschung ermöglichen. Die Regimeforschung wird so auf der Grundlage einer Theorie psychischer Arbeitsapparate des vergesellschafteten Subjekts im personalen Existenzmodus begründet.

*Mensch und Sozialordnung in der EU*, Bd. 1, 2006, 320 S., 29,90 €, br., ISBN 3-8258-9586-6

Aare Schaefer

### **Die ‚Riester-Rente‘: Anspruch und Potential**

Die „Riester-Rente“ war ein „Flop“. – Zu kompliziert für den Verkauf, zu unattraktiv für den Verbraucher, so die gängige Begründung.

Doch die Probleme sind komplexer und fundamentaler. Warum die Riester-Rente kein Erfolg wurde, erklärt dieser Band. Im Rahmen einer ökonomischen und rechtswissenschaftlichen Analyse wird aufgezeigt, welche Ziele mit der Riester-Rente verfolgt und warum diese nahezu vollständig verfehlt wurden.

Der Band verbindet die Analyse der Riester-Rente mit einer ausführlichen Darstellung der bis heute fortdauernden Bestrebungen zur Reform der deutschen Rentenversicherung.

*Beiträge zur Sozial- und Verteilungspolitik*, Bd. 4, 2006, 472 S., 34,90 €, br., ISBN 3-8258-9249-2

Daniel Poelchau

### **Altersvorsorge im internationalen Vergleich**

Die Studie untersucht die Entwicklung der Altersvorsorgesysteme sog. reifer Wohlfahrtsstaaten (v.a. westlicher OECD-Länder) vor dem Hintergrund struktureller Zwänge in den neunziger Jahren. Im Mittelpunkt stehen die Beschreibung der unterschiedlichen Reformen und eine Analyse der Determinanten der Veränderungen unter Rückgriff auf klassische Theorien der vergleichenden Regierungslehre. Neben der Entwicklung von Ausgabeindikatoren und dem Einkommensmix von Rentnerhaushalten werden dabei auch erstmals Rentenreformen systematisch und einheitlich in einem Rentenreformindex erfasst und miteinander verglichen.

*Policy-Forschung und Vergleichende Regierungslehre*, Bd. 5, 2007, 312 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-8258-0905-8

Sang-Myung Lee

### **Das soziale Wohlfahrtssystem der Senioren und die Lebenssituation älterer Menschen in Korea**

Die durchschnittliche Lebenserwartung der Menschen steigt weltweit; die Fertilitätsrate allerdings ist seit Langem rückläufig. Diese demographische Entwicklung stellt ohne Frage eine große Herausforderung für die ganze Gesellschaft dar. Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich auf der Grundlage des Lebenslagenkonzeptes mit Bedeutung und Zweck der Sozialpolitik, um die Folgen der demographischen Probleme sowie des sich daraus ableitenden sozialpolitischen Handlungsbedarfs aufzuzeigen. Vor diesem Hintergrund wird das soziale Wohlfahrtssystem der Senioren in Korea vorgestellt und die Tragweite der Altersversorgung im Lichte der koreanischen Hyo-Kultur diskutiert.

*Anthropologisch orientierte Forschung zur Sozialpolitik im Lebenszyklus*, Bd. 6, 2007, 304 S., 29,90 €, br.,

ISBN 978-3-8258-9690-4

Dorothea Muthesius

### **Musikerfahrungen im Lebenslauf alter Menschen**

Schriftliche Erzählungen alter Menschen werden textanalytisch zweifach behandelt: historisch und biographisch. Die historische Analyse gilt Detailfragen des Wandels im Umgang mit Musik.

Die biographische Analyse zeigt, daß die Musikerzählungen durch alle sozialen Erfahrungsräume führen, wie sie sich im Lebenslauf auftun. Sie bilden eine Metaphorik der sozialen Selbstverortung, die in eine Entwicklungstypik eingebettet ist: Vorrang erhalten Erfahrungen in Kindheit und Jugend, nahezu ausgelassen wird das Erwachsenenalter. Da auch der Schwerpunkt gesellschaftlicher Selbstverortungs„arbeit“ mit Beginn dieser Lebensphase abgeschlossen ist, läßt dies auf eine wichtige Rolle der Musik für biographische Aufgaben schließen. Eine dies überlagernde Typik bildet Differenzen im Milieu und im Stabilitätsgrad des Milieus ab.

*Soziologie*, Bd. 37, 2002, 408 S., 35,90 €, br., ISBN 3-8258-6403-0

Christa Jansohn (Hrsg.)

### **Old Age and Ageing in British and American Culture and Literature**

Old age and ageing is not simply a fixed biological or chronological process but a complex cultural and social phenomenon. The essays in this volume explore fiction and the arts as sources of information about how artists encounter age(ing) in different epochs and different social and cultural environments. The authors deal with questions of the ageing artist and his or her style, with specific gender problems and the representation of age in popular culture and film. The volume makes no claim to present a definitive analysis of age(ing) but rather attempts to show how fiction and the arts add a further dimension to our understanding of the quality of old age and ageing. The articles in this volume were first presented at a conference of the Centre for British Studies in May 2002 at the University of Bamberg.

*Studien zur Englischen Literatur*, vol. 16, 2004, 280 pp., 25,90 €, hc., ISBN 3-8258-6065-5

Erdmute Alber; Sjaak van der Geest; Susan R. Whyte (Eds.)

### **Generations in Africa**

*Beiträge zur Afrikaforschung*, vol. 33, 2008, 432 pp., 39,90 €, pb., ISBN 978-3-8258-0715-3

Sabine von Heusinger; Annette Kehnel (Eds./Hg.)

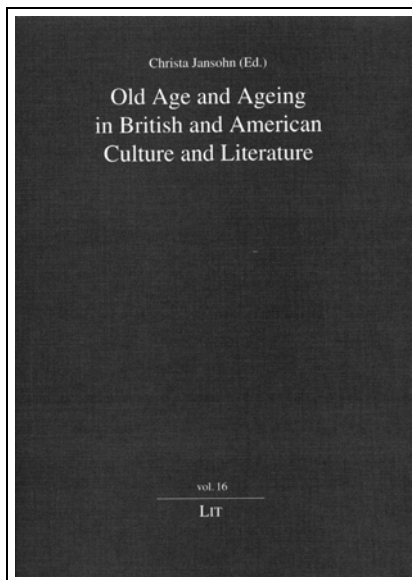
### **Generations in the Cloister. Generationen im Kloster**

*Vita regularis. Ordnungen und Deutungen religiösen Lebens im Mittelalter*, vol. 36, 2008, 200 pp., 29,90 €, br.,

ISBN 978-3-8258-1173-0



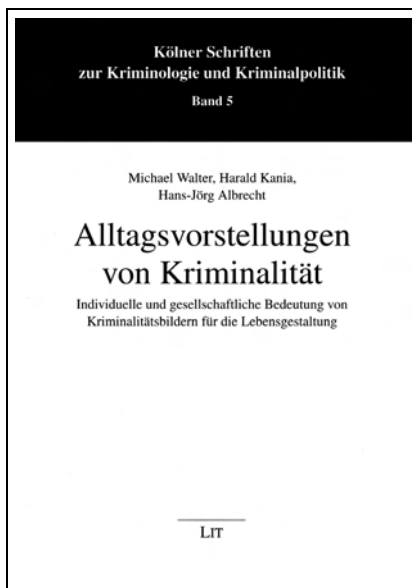
Frank Schulz-Nieswandt; Clarissa Kurscheid  
**Integrationsversorgung**  
*Anthropologisch orientierte Forschung zur Sozialpolitik im Lebenszyklus*, Bd. 2, 2. Aufl. 2009, 152 S., 12,90 €, br., ISBN 978-3-8258-7883-2



Christa Jansohn (Hrsg.)  
**Old Age and Ageing in British and American Culture and Literature**  
*Studien zur Englischen Literatur*, vol. 16, 2004, 280 pp., 25,90 €, hc., ISBN 3-8258-6065-5



Christine Lachmund NEU  
**Der alte Straftäter**  
*Studien zu Kriminalität - Recht - Psyche*, Bd. 4, 2011, 168 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-11381-8



Michael Walter; Harald Kania; Hans-Jörg Albrecht  
**Alltagsvorstellungen von Kriminalität**  
*Kölner Schriften zur Kriminologie und Kriminalpolitik*, Bd. 5, 2004, 576 S., 40,90 €, br., ISBN 3-8258-6646-7

---

# ALTERN – RECHT – WIRTSCHAFT

---

Landespräventionsrat Nordrhein-Westfalen (Hrsg.)

## **Alter – ein Risiko?**

*Kölner Schriften zur Kriminologie und Kriminalpolitik*, Bd. 9, 2005, 224 S., 34,90 €, gb., ISBN 3-8258-8803-7

Horst Steinhilber; Ursula Winterscheidt (Hrsg.)

## **E.U.SenioBench**

*Gesundheitsökonomie*, Bd. 2, 2004, 120 S., 14,90 €, br., ISBN 3-8258-7545-8

Nadine Hopf

## **Das Verbot der doppelten Besteuerung bei Alterseinkünften**

Mit Inkrafttreten des Alterseinkünftegesetzes vollzog der Gesetzgeber einen Verfahrenswechsel der einkommensteuerlichen Behandlung von Alterseinkünften zugunsten der nachgelagerten Besteuerung. Die Arbeit beleuchtet die Verfassungskonformität der Übergangsregelungen zur Abstimmung zwischen bereits versteuerten Beitragsleistungen und der angestrebten vollen Besteuerung der Alterseinkünfte unter der Verfassungsvorgabe des Verbots der doppelten Besteuerung. Daneben werden zentrale Determinanten für eine systemkonforme und folgerichtige Besteuerung aus dem rentenrechtlichen Normgeflecht generiert.

*Bonner Schriften zum Steuer-, Finanz- und Unternehmensrecht*, Bd. 7, 2009, 256 S., 44,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1941-5

Katja Makowka

## **Seniorenwirtschaft in der Emscher-Lippe-Region**

Dieser Band beschäftigt sich mit dem Zukunfts- und Wachstumsmarkt Seniorenwirtschaft am Beispiel der Emscher-Lippe-Region. Die Region Emscher-Lippe ist durch tiefgreifende Probleme des Strukturwandels gekennzeichnet und steht im Vergleich zu anderen Regionen des Ruhrgebietes durchaus noch vor großen Herausforderungen in diesem Prozess. In der Arbeit wird über eine Stärken-Schwächen-Analyse das aktivierbare Potential der Seniorenwirtschaft ebenso herausgearbeitet wie die hemmenden Faktoren der Erschließung dieses „neuen Marktes“. Die Schwerpunktsetzung ergibt sich aus Überlegungen zur künftigen Bevölkerungsentwicklung und zur wirtschaftlichen Situation der Region Emscher-Lippe.

*Stadt- und Regionalforschung*, Bd. 3, 2007, 368 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-8258-0323-0

Birgit Kran

## **Prozesskostenrechnung in der stationären Altenhilfe**

*Angewandtes Controlling*, Bd. 4, 2003, 151 S., 19,90 €, br., ISBN 3-8258-6612-2

Christine Lachmund NEU

## **Der alte Straftäter**

Der alte Mensch als Straftäter stellt ein bisher kaum beachtetes Feld der Kriminalwissenschaften dar. Im Rahmen der fortschreitenden Alterung der Gesellschaft werden jedoch immer häufiger auch ältere Menschen mit dem Gesetz in Konflikt geraten. Dies wirft die Fragen nach der quantitativen und der qualitativen Dimension der „grauen Kriminalität“ sowie nach der diesbezüglichen Verfolgungspraxis der Strafverfolgungsbehörden auf. Welchen Einfluss hat das Alter auf die Entstehung kriminellen Verhaltens? Inwiefern darf höheres Lebensalter überhaupt ein Kriterium der Strafzumessung sein?

*Studien zu Kriminalität – Recht – Psyche*, Bd. 4, 2011, 168 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-11381-8

Michael Walter; Harald Kania; Hans-Jörg Albrecht

## **Alltagsvorstellungen von Kriminalität**

*Kölner Schriften zur Kriminologie und Kriminalpolitik*, Bd. 5, 2004, 576 S., 40,90 €, br., ISBN 3-8258-6646-7

Isabel Keßler

## **Straffälligkeit im Alter: Erscheinungsformen und Ausmaße**

*Kölner Schriften zur Kriminologie und Kriminalpolitik*, Bd. 8, 2005, 496 S., 34,90 €, br., ISBN 3-8258-8186-5



Christine Lachmund NEU  
**Der alte Straftäter**

*Studien zu Kriminalität – Recht – Psyche*, Bd. 4, 2011, 168 S.,  
 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-11381-8



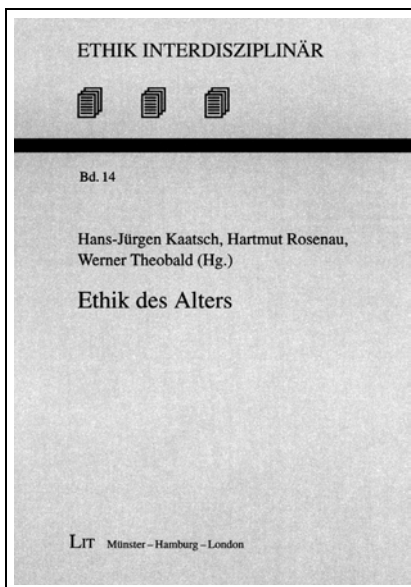
Katja Makowka  
**Seniorenwirtschaft in der Emscher-Lippe-Region**

*Stadt- und Regionalforschung*, Bd. 3, 2007, 368 S., 34,90 €, br.,  
 ISBN 978-3-8258-0323-0



Jürgen P. Rinderspacher; Irmgard Herrmann-Stojanov; Svenja Pfahl; Stefan Reuyß  
**Zeiten der Pflege**

*Protestantische Impulse für Gesellschaft und Kirche*, Bd. 9,  
 2009, 360 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-10311-6



Hans-Jürgen Kaatsch; Hartmut Rosenau;  
 Werner Theobald (Hrsg.)  
**Ethik des Alters**

*Ethik interdisziplinär*, Bd. 14, 2006, 88 S., 14,90 €, br.,  
 ISBN 3-8258-9517-3

---

# ALTERN – KIRCHE – RELIGION

---

Heribert Zingel

## Leitbilder der Alterssicherung

Der gegenwärtige Diskurs um den Umbau des Sozialstaates wird von Finanzierungs- und Leistungsaspekten dominiert. Fragen der Prinzipien, nach denen die Sicherungssysteme gestaltet sind oder gestaltet werden sollen, treten demgegenüber meist in den Hintergrund. Die vorliegende Studie versucht hier eine Lücke zu schließen: An historischem Material – von der Konstitution bis zur großen Reform in den 50er Jahren des vorausgegangenen Jahrhunderts – werden in einer vergleichenden Untersuchung die Leitbilder der gesetzlichen Alterssicherung in den Niederlanden und Deutschland und die darunter liegenden Diskurse analysiert. Dabei werden nicht nur Gemeinsamkeiten und Differenzen der institutionellen Ausprägung zwischen den Ländern sichtbar gemacht sondern auch Kontinuitäten und Pfadabweichungen bzw. Pfadwechsel in den jeweiligen nationalen Rentenversicherungen, die für die sozialstaatliche Entwicklung prägend wurden.

*Studien zur christlichen Gesellschaftsethik*, Bd. 10, 2006, 296 S., 24,90 €, br., ISBN 3-8258-9722-2

Annette M. Lamprecht

## Christlicher Glaube im Alter

Kann der christliche Glaube als Ressource für die Lebensbewältigung im Alter dienen? Diese Frage steht im Zentrum der qualitativen Analyse der biographischen Interviews von zehn gläubigen Hochbetagten. Es zeigte sich, dass zwei Hauptelemente alten Menschen helfen, Altersbeschwerden zu ertragen: der innere Glaubensvollzug als Glaubenspraxis und das Getragensein durch die Gottesbeziehung biblischer Prägung. Die Auswirkungen dieser wichtigen Einstellungen wurden anhand der Biographien erläutert. Die Funktion des Glaubens wurde in Analogie zur Psychotherapie ermittelt.


*Forum Theologie und Psychologie*, Bd. 10, 2006, 520 S., 49,90 €, gb., ISBN 3-8258-8269-1

Jürgen P. Rinderspacher; Irmgard Herrmann-Stojanov; Svenja Pfahl; Stefan Reuyß

## Zeiten der Pflege

In einer Gesellschaft, in der die Zeit immer knapper wird, gerät auch die Pflege alter Menschen mehr und mehr zu einem Problem – für die pflegenden Angehörigen ebenso wie für Pflegekräfte, Nachbarn und Ehrenamtliche. Sehr belastend oder gar menschenunwürdig ist diese Situation vor allem für die pflegebedürftigen Menschen selbst. Das Buch beschreibt, wodurch zeitliche Stresssituationen und Konflikte in der häuslichen Pflege entstehen und eröffnet Wege für alle Beteiligten, wie man diesen begegnen kann.

*Protestantische Impulse für Gesellschaft und Kirche*, Bd. 9, 2009, 360 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-10311-6

Petra-Angela Ahrens 

## Uns geht's gut

Gestiegene Lebenserwartung und gesellschaftlicher Wandel haben den Raum für individuelle Lebensvorstellungen und Gestaltungsmöglichkeiten für die ältere Generation immens erweitert. Angesichts dieser Entwicklungen stellt sich die Frage, inwieweit die aktuellen Orientierungen in der Generation 60plus dem bisherigen Bild von den Älteren als besonders glaubensstark und kirchennah entsprechen. Die repräsentative Studie des Sozialwissenschaftlichen Instituts der EKD gibt erstmals differenziert Aufschluss über religiöse Bindung, Nutzung kirchlicher Angebote und liefert Einblick in die Perspektiven der Generation 60plus auf ihr eigenes Leben und Altern.

*Protestantische Impulse für Gesellschaft und Kirche*, Bd. 11, 2011, 192 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11200-2

Ulrike Schulze; Silke Niewohner (Hg. im Auftrag der Forschungsgruppe Pflege und Gesundheit)

## Selbstbestimmt in der letzten Lebensphase – zwischen Autonomie und Fürsorge

Vorliegende Veröffentlichung zeigt Anliegen und Probleme auf, die im Hinblick auf die Selbstbestimmung von älteren Menschen in der letzten Lebensphase entstehen und dies insbesondere aus der Perspektive von alten Menschen, von Angehörigen, von Ärzten und Pflegenden, in Altenheimen, in ambulanten Diensten und ansatzweise in Akutkrankenhäusern. Aus diesen Ergebnissen werden Konzepte vorgestellt, welche die Wahrung der Selbstbestimmung zum Leitwert der Sterbebegleitung erheben und sowohl auf die Vorsorge für die letzte Lebensphase abzielen, als auch auf die Sterbephase.

*Ethik in der Praxis/Practical Ethics – Materialien/Documentation*, Bd. 10, 2004, 280 S., 24,90 €, br., ISBN 3-8258-7947-x

Hans-Jürgen Kaatsch; Hartmut Rosenau; Werner Theobald (Hrsg.)

## Ethik des Alters

Der Band „Ethik des Alters“ versteht sich als Teil einer „Ethik des guten Lebens“. Dabei kommt sowohl die „Lust“ als auch die „Last“ des Alters zur Sprache: das ihm eigene Verhältnis zu Sexualität und Ästhetik, aber auch das Leid, das viele ältere, insbesondere pflegebedürftige Menschen erfahren müssen. Ökonomische Überlegungen zur „Überalterung“ der Gesellschaft und theologisch-ethische Erwägungen zur Generationenverantwortung und zum „selbstbestimmten Sterben“ runden die Thematik ab.

*Ethik interdisziplinär*, Bd. 14, 2006, 88 S., 14,90 €, br., ISBN 3-8258-9517-3

Georg Bollig

### **Palliative Care für alte und demente Menschen lernen und lehren**

Viele alte und demente Menschen brauchen Palliative Care. Das Ziel des hier beschriebenen Allgemeinwissen-Ansatzes und der Kette der Palliativversorgung ist die Verbreitung von Wissen um Palliative Care in der gesamten Bevölkerung und die Verfügbarkeit für ALLE, die es brauchen.

Innovative Ausbildungsmodelle und ein Stufenmodell für Lernen und Lehren werden vorgestellt. Inhalte eines Basiskurses in Palliative Care für alle Mitarbeiter in Altenhilfe und Gesundheitswesen werden aufgezeigt. Kurse in „Letzte Hilfe“ könnten ein Basiswissen in Palliative Care in der gesamten Bevölkerung verbreiten.

*Ethik in der Praxis/Practical Ethics – Studien/Studies*, Bd. 35, 2010, 128 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-90058-6

Walter Fürst; Andreas Wittrahm; Ulrich Feeser-Lichterfeld; Tobias Kläden (Hrsg.)

### **„Selbst die Senioren sind nicht mehr die alten ...“**

„Selbst die Senioren sind nicht mehr die alten ...!“ – ein verständlicher Stoßseufzer angesichts der herausfordernden Ergebnisse eines Forschungsprojekts zum Thema „Religiöse Entwicklung im Erwachsenenalter“. Pluralisierung und Dynamisierung von Lebensstilen führen auch im höheren Erwachsenenalter zu einer immer größeren Vielfalt unterschiedlicher, sich wandelnder Gestalten von Religiosität. Der Sammelband stellt Anlage und Ergebnisse des Projektes vor, diskutiert die sich ergebenden Konsequenzen für die Altenpastoral und erörtert deren Beitrag zu einer gesamtgesellschaftlich anzustrebenden Alternskultur.

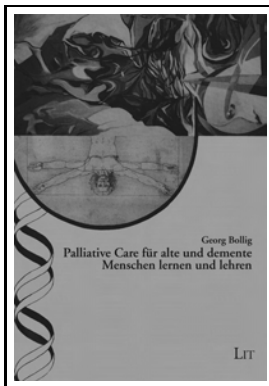
*Theologie und Praxis*, Bd. 17, 2003, 264 S., 19,90 €, br., ISBN 3-8258-7037-5

Thomas Quartier NEU  
**Die Grenze des Todes**

Die Konfrontation mit dem Tod ist eine Quelle der Religiosität. Auch wenn viele klassische Deutungsmuster ihre Selbstverständlichkeit verloren haben, bleiben die entscheidenden Momente im Umgang mit den Toten religiös gefärbt. Diese Religiosität unterscheidet sich von früheren Formen. Sowohl bei der Bestattung als auch bei der Trauer ist von einer personalisierten Form die Rede, die nicht so sehr als feststehender Inhalt sondern als Ritual zugänglich ist. In diesem Buch wird der Versuch unternommen, ritualisierter Religiosität im Umgang mit den Toten auf die Spur zu kommen. Anhand verschiedener Explorations in den Niederlanden – einem stark säkularisierten Land, in dem zugleich viele neue Rituale zu beobachten sind – wird die Frage gestellt, wie heutige Menschen innerhalb und außerhalb religiöser Institutionen die Grenze des Todes überschreiten.

*Death Studies – Nijmegen Studies in Thanatology*, Bd. 2, 2011, 184 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11068-8

\* \* \*



Georg Bollig  
**Palliative Care für alte und demente Menschen lernen und lehren**

*Ethik in der Praxis/Practical Ethics – Studien/Studies*, Bd. 35, 2010, 128 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-90058-6



Ulrike Schulze; Silke Niewohner (Hg. im Auftrag der Forschungsgruppe Pflege und Gesundheit)  
**Selbstbestimmt in der letzten Lebensphase – zwischen Autonomie und Fürsorge**

*Ethik in der Praxis/Practical Ethics – Materialien/Documentation*, Bd. 10, 2004, 280 S., 24,90 €, br., ISBN 3-8258-7947-x

## Autoren- und Herausgeberverzeichnis

- Ackermann, Andreas, 4  
 Ahrens, Petra-A., 25  
 Alber, Erdmute, 21  
 Albrecht, Hans-Jörg, 22, 23  
 Anderson, Dorte, 7, 9  
 Augst, Christine M., 4
- Bentele, Katrin, 9, 10  
 Bhagyanath, Seema, 18, 19  
 Bieñ, Barbara, 7  
 Birg, Herwig, 13, 14  
 Blüher, Stefan, 4  
 Bollig, Georg, 26  
 Bramberger, Andrea, 18  
 Bröscher, Petra, 14  
 Brüker, Daniela, 15  
 Bledowski, Piotr, 7
- Carell, Angela, 15  
 Czekanowski, Piotr, 7
- Dahl, Katharina, 6  
 de Jong, Willemijn, 18, 19  
 Deutsches Zentrum für Altersfragen, 17, 18  
 Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V., 10  
 Döhner, Hanneli, 6–8, 10
- Eder, Anselm, 18  
 Ehlers, Anja, 15  
 Ehlers, Hella, 19, 20  
 Engel, Sabine, 4  
 Eriksen, John, 8  
 Ernst, Waltraud, 20
- Fatoumata-Badini, Kinda, 18, 19  
 Feeser-Lichterfeld, Ulrich, 26  
 Formosa, Marvin, 5–7  
 Frerichs, Frerich, 15, 16  
 Fürst, Walter, 26
- Gassmann, Karl-Günter, 4, 5  
 Göskén, Eva, 15  
 Gronemeyer, Reimer, 7
- Hager, Isabella, 18  
 Haker, Hille, 9, 10  
 Hartung, Heike, 17  
 Herrmann-Stojanov, Irmgard, 24, 25  
 Holmerová, Iva, 8  
 Hopf, Nadine, 23
- Hudler-Seitzberger, Michaela, 18
- Ingebretsen, Reidun, 8  
 InitiativForum Generationenvertrag, 16, 17
- Jansohn, Christa, 21, 22  
 Jentschke, Elisabeth, 6
- Kaatsch, Hans-J., 24, 25  
 Kahlert, Heike, 20  
 Kaiser, Heinz J., 4  
 Kania, Harald, 22, 23  
 Keßler, Isabel, 23  
 Kläden, Tobias, 26  
 Klehm, Wolf, 14  
 Klüter, Margarete, 10  
 Kofahl, Christopher, 6–10  
 Kolland, Franz, 11, 12  
 Kran, Birgit, 23  
 Kranich, Mariana, 6  
 Kreutzner, Gabriele, 7  
 Kuhlmann, Andrea, 15  
 Kurscheid, Clarissa, 20, 22
- Lachmund, Christine, 22–24  
 Lamprecht, Annette M., 25  
 Lamura, Giovanni, 6, 8  
 Landespräventionsrat Nordrhein-Westfalen, 23  
 Lee, Sang-Myung, 21  
 Linke, Gabriele, 19, 20  
 Lüdecke, Daniel, 10
- Maierhofer, Roberta, 17  
 Makowka, Katja, 23, 24  
 Maly, Nicole, 14  
 Medebach, Dirk H., 7, 9  
 Mestheneos, Elizabeth, 7  
 Meyer, Martha, 5–7  
 Mnich, Eva, 9, 10  
 Moczynski, Walter, 9, 10  
 Muthesius, Dorothea, 21
- Naegele, Gerhard, 14, 15  
 Nocon, Andrew, 15
- Oswald, Wolf D., 4
- Pearson, Maggie, 15  
 Pedich, Wojciech, 7  
 Peter, Gerd, 14
- Pfahl, Svenja, 24, 25  
 Poelchau, Daniel, 21  
 Popp, Reinhold, 18, 19
- Quartier, Thomas, 26
- Reichert, Monika, 14, 15  
 Reschl-Ruhling, Gerda, 14  
 Reuß, Stefan, 24, 25  
 Rinderspacher, Jürgen P., 24, 25  
 Rische, Herbert, 20  
 Rosenau, Hartmut, 24, 25  
 Rosenmayr, Leopold, 3  
 Roth, Claudia, 18, 19  
 Rothe, Verena, 7  
 Rudlof, Beate, 19, 20  
 Ruhland, Renate, 11
- Sagebiel, Felizitas, 11, 13  
 Schaijer, Aare, 20  
 Schimmel, Roland, 28  
 Schmähl, Winfried, 20  
 Schnabel, Eckart, 14  
 Schnurr, Simone, 11, 13  
 Schönberg, Frauke, 14, 15  
 Schulz-Nieswandt, Frank, 19, 20, 22  
 Sdun, Brigitte, 15, 16  
 Sokoll, Thomas, 13, 14  
 Stamm, Thomas, 6  
 Steinhilber, Horst, 23  
 Steinwachs, Klaus-C. A., 4, 5  
 Stotesbury, John A, 17  
 Swinnen, Aagje, 17
- Theobald, Werner, 24, 25  
 Touzery, Simona Hvalič, 8  
 Trappe, Heike, 19, 20  
 Triantafyllou, Judy, 7  
 Troisi, Joseph, 7
- van der Geest, Sjaak, 21
- Walter, Michael, 22, 23  
 Whyte, Susan R., 21  
 Wimmer, Tanja, 18  
 Winkels, Rico S., 12  
 Winterscheidt, Ursula, 23  
 Wittrahm, Andreas, 26  
 Wojszel, Z. Beata, 7
- Zingel, Heribert, 25

## Reihenverzeichnis

- Aging Studies in Europe, 17
- Demenz, 7  
 Dortmunder Beiträge zur Sozial- und Gesellschaftspolitik, 14
- Erlanger Beiträge zur Gerontologie, 4
- Expertisen zum Fünften Altenbericht der Bundesregierung, 17
- Gerontologie – Gerontology, 6
- Schriftenreihe des InitiativForums Generationenvertrag (IFG) an der Universität zu Köln, 17  
 Supporting Family Carers of Older People in Europe – Empirical Evidence, Policy Trends and Future Perspectives, 7



Roland Schimmel NEU

### **Von der hohen Kunst ein Plagiat zu fertigen**

Ein Plagiat anzufertigen, dies zeigt diese Anleitung in zehn Schritten, ist eine hohe Kunst. Wer will sich schon Risiken aussetzen, wer will schon Mühen investieren, ohne mit dem Erfolg zu rechnen? Schließlich gilt es, dem Wissenschaftsbetrieb ein Schnippchen zu schlagen.

Plagiate führten lange ein Schattenleben. Daß sich dies geändert hat, verdanken wir einem Mann: Freiherr Karl-Theodor zu Guttenberg. Dankenswerterweise hat er sich auch gleich zu einem Geleitwort bereiterklärt.

Bd. 9, 2011, 96 S., 8,90 €, br., ISBN 978-3-643-11248-4

## LIT VERLAG Münster – Berlin – London

Fresnostr. 2 D-48159 Münster Tel. +49 (0) 2 51 / 620 32 - 0

Fax +49 (0) 2 51 / 922 6099 E-Mail: lit@lit-verlag.de

Schumannstr. 18 D-10117 Berlin Tel. +49 (0) 30 / 280 408 80

Fax +49 (0) 30 / 280 408 82 E-Mail: berlin@lit-verlag.de

c/o D. Styan 9 Kellet House Tankerton Street London WC1 H8HH

Tel./Fax 0044 / (0) 207 8132524 E-Mail: london@lit-verlag.de

### LIT VERLAG GmbH & Co. KG, Wien – Zürich

Krotenthallergasse. 10 A-1080 Wien Tel. +43(0) 1 / 409 5661

Fax +43 (0) 1 / 4 09 56 97 E-Mail: wien@lit-verlag.at

Klosbachstr. 107 CH-8032 Zürich Tel. +41 (0) 44-251 75 05

Fax +41 (0) 44-251 75 06 E-Mail: zuerich@lit-verlag.ch

#### **Auslieferung:**

Deutschland: LIT Verlag Fresnostr. 2, D-48159 Münster

Tel. +49 (0) 2 51-620 32 22, Fax +49 (0) 2 51-922 60 99, E-Mail: vertrieb@lit-verlag.de

Österreich: Medienlogistik Pichler-ÖBZ

IZ-NÖ, Süd, Straße 1, Objekt 34, A-2355 Wiener Neudorf

Tel. +43 (0) 22 36-63 53 52 90, Fax +43 (0) 22 36-63 53 52 43, E-Mail: mlo@medien-logistik.at

Schweiz: B + M Buch- und Medienvertrieb

Hochstr. 357, CH-8200 Schaffhausen

Fax +41 (0) 52-643 54 35, E-Mail: order@buch-medien.ch

United Kingdom: Global Book Marketing, 99B Wallis Rd, London, E9 5LN

Phone +44 (0)20 85 33 58 00, Fax +44 (0)16 00 77 56 63